

Satzung über die Zulässigkeit von Luftwärmepumpen

Satzung der Gemeinde Jagstzell über örtliche Bauvorschriften gemäß § 74 Landesbauordnung Baden-Württemberg (LBO).

Der Gemeinderat der Gemeinde Jagstzell hat am 19.03.2018 den Erlass dieser Satzung unter Zugrundelegung der folgenden Rechtsvorschriften beschlossen:

1. Landesbauordnung Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 05.03.2010 (GBl. S. 358, ber. S. 416), geändert durch Verordnung vom 25.01.2012 (GBl. S. 65), durch Gesetze vom 16.07.2013 (GBl. S. 209), vom 03.12.2013 (GBl. S. 389), vom 11.11.2014 (GBl. S. 501, durch Verordnung vom 23.02.2017 (GBl. S. 99), durch Gesetze vom 21.11.2017 (GBl. S. 606, vom 21.11.2017 (GBl. S. 612)
2. Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), geändert durch Gesetze vom 19.12.2000 (GBl. S. 745), vom 28.05.2003 (GBl. S. 271), vom 01.07.2004 (GBl. S. 469), vom 14.12.2004 (GBl. S. 882), vom 14.12.2004 (GBl. S. 884), vom 14.12.2004 (GBl. S. 895), vom 28.07.2005 (GBl. S. 578), vom 01.12.2005 (GBl. S. 705), vom 14.02.2006 (GBl. S. 20), vom 14.10.2008 (GBl. S. 343), vom 04.05.2009 (GBl. S. 185), vom 29.07.2010 (GBl. S. 555), vom 09.11.2010 (GBl. S. 793), durch Verordnung vom 25.01.2012 (GBl. S. 65), durch Gesetze vom 16.04.2013 (GBl. S. 55), vom 28.10.2015 (GBl. S. 870), vom 15.12.2015 (GBl. S. 1147), vom 17.12.2015 (GBl. 2016 S. 1), durch Verordnung vom 23.02.2017 (GBl. S. 99)

§ 1 Räumlicher und sachlicher Geltungsbereich

Die „Satzung über die Zulässigkeit von Luftwärmepumpen“ gilt für alle Baugrundstücke auf **Jagstzeller Gemarkung**, die nach § 30, § 33, § 34 oder nach § 35 bebaubar sind.

§ 2 Zulässigkeit

Luftwärmepumpen, Lüftungsgeräten oder ähnliche Anlagen zur privaten Wärmeversorgung des Einzelbauvorhabens sind - sofern durch Bebauungsplan festgelegt - nur innerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche zulässig.

In diesen sowie in allen anderen Fällen ist der Bauherr außerdem zur Vermeidung von unnötigen und/oder unzulässigen Lärmemissionen verpflichtet, mit den Aggregaten einen Mindestabstand von 4,50 m zur Grenze des privaten Nachbargrundstückes einzuhalten und die Grundsätze des „Leitfadens für die Verbesserung des Schutzes gegen Lärm bei stationären Geräten“ (z. B. bzgl. des Schalleistungspegel, etc.) zu beachten.

Die Lage und die Abmessungen von frei aufgestellten Luftwärmepumpen, Lüftungsgeräten, Schalldämpfer, etc. sind im Baugesuch des Einzelbauvorhabens maßstäblich und eindeutig darzustellen.

§ 3 Inkrafttreten

Die Satzung tritt nach § 10 Abs. 3 BauGB mit dem Tag ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Absatz 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, der Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Jagstzell, den 19.03.2018

gez.
Raimund Müller, Bürgermeister

Ausgefertigt am 19.03.2018

gez.
Raimund Müller, Bürgermeister